Bezirkschöretreffen - Kemater Kultursommer 2002

An einen Haushalt
P.b.b. 00Z000258U

KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i. T.

Ausgabe 11 / September 2002

Foto: M. Hassl

Kemater Kultursommer 2002 - Edi & Friends

Zum letzten Mal in dieser Form lud Edi Lehmann seine Freunde aus Operette, Musical und Kabarett im Rahmen des Kultursommers nach Kematen.

Foto: M. Hassl

Foto: M. Hassl

Einhelliger Tenor der Anwesenden nach dem Sommerfest:
Ein unvergesslicher Abend mit toller Musik und großartigen Künstlern.

Foto: M. Hassl

Liebe Kematerinnen liebe Kemater!

Ich hoffe, dass alle einen schönen Sommer hatten und nun erholt und mit Schwung in den Berufs- bzw. Schulalltag wieder eingestiegen sind.
Gerade zum Ende der Ferien und Urlaubszeit ist die politische Landschaft in Österreich durch Knalleffekte gekennzeichnet. Wir werden daher noch heuer, voraussichtich am 24.November, Nationalratswahlen haben und auf Landesebene wird der Landeshauptmannwechsel über die Bühne gehen. Hernach sollte doch hoffentlich sowohl in der Bundes- als auch in der Landespolitik wiederum eine Stabilität und Berechenbarkeit eintreten, wie sie in unserer Gemeindepolitik gegeben ist.

Geburtenrückgang - Auswirkungen?

Wie aus den Medien zu erfahren war, sind landesweit die Erstklassler der Volksschulen geringer geworden, was sich auch auf unsere Volksschule ausgewirkt hat. Seit langem haben wir nur mehr eine Erste Klasse Volksschule mit 25 SchülerInnen. Auch für die zukünftigen Jahre ist es teilweise aufgrund der vorliegenden Geburtenziffern fraglich, ob zwei Erste Klassen einschulen werden.

Die Geburtenziffern - jeweils Stichtag vom 1.September bis 31. August betragen:

Jahr 96/97	33 Geburten
Jahr 97/98	34 Geburten
Jahr 98/99	27 Geburten
Jahr 99/00	26 Geburten
Jahr 00/01	29 Geburten
Jahr 01/02	26 Geburten

Dies kann auch Auswirkungen auf die Gruppenanzahl im Kindergarten haben, obwohl auch die Dreijährigen im Kindergarten aufgenommen werden.

Was geschah über den Sommer?

Die Arbeiten zur Errichtung eines Gehsteiges südlich der Landesstraße vom Pulverrauthweg bis zur Melachkreuzung sowie eines befahrbaren Gehsteiges am Mühlbachweg wurden abgeschlossen. Derzeit wird in diesem Bereich die Beleuchtung installiert.

Die Asphaltierung des desolaten Feldweges von der Kläranlage Richtung Völs ist abgeschlossen.

Für mich unverständlich und ärgerlich ist jedoch die Tatsache, dass es immer noch einige „schwarze Schafe „ gibt, die die frisch sarnierten Feldwege total verdrecken. Die Gemeinde ist nicht mehr gewillt, hier tatenlos zuzusehen.

Für die Sarnierung und Umgestaltung des Nordbereiches der Totenkapelle wurde ein beschränkter Wettbewerb ausgeschrieben. Der Bauausschuss und die Vertreter des Pfarrkirchenrates haben sich mit den vier eingereichten Projekten befasst, sodass in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Vergabe erfolgen kann. Inwieweit die Arbeiten noch heuer terminlich abgeschlossen werden können, ist noch unklar.

Landesmusikschulbeiratssitzung in Kematen

Am 18.September fand die Sitzung des Landesmusikschulbeirates unter Vorsitz von Landesrat Platter in unserer Musikschule statt. Bei der anschließenden Besichtigung des Gebäudes hörte man nur großes Lob über unser neugestaltetes Volksschulgebäude, wobei der Ausblick von den obersten Klassen als wohl der schönste einer Schule und einmalig in Tirol bezeichnet wurde.

An genügend Arbeit für den Herbst wird es sicherlich nicht mangeln, weil ja neben der laufenden Arbeit bereits die Planungen für das Jahr 2003 beginnen, wobei getrachtet werden sollte, die an die Gemeinde herangetragenen Wünsche und Vorstellungen ohne Belastung für die Bevölkerung zu verwirklichen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kematen, Dorfplatz 1, 6175 Kematen.
Für den Inhalt verantwortlich: Vbgm. Franz Grünauer
Druck: Höpperger Druck GmbH., Messerschmittweg 26, 6175 Kematen.

Anläßlich der Goldenen Hochzeit von Hildegard und Franz Beiler gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bürgermeister Horst Unterpertinger

Geburten

Livia Schmid
Eltern: Marion u. Roman

Hannah Stefan
Eltern: Daniela u. Sebastian

Radmila Jovanovic
Mutter: Daniela

Alina Ebner
Mutter: Karin

Andrej Tomory
Eltern: Marianna u. Balazs

Melanie und Carmen Hauser
Eltern: Eva-Maria u. Roland

Emre Özenc
Eltern: Sezer u. Mehmet

Runde Geburtstage

70er
Margaretha Ostermann, Maria Kleißl, Johann Kudrnovsky

75er
Elsa Albrecht, Rudolf Höpperger, Marianne Mader, Friederika Sillaber

85er
Paul Mayr, Elisabeth Nagiller, Leo Perkhofer

Eheschließungen

20.07. **Wolfgang Meier & Maria Feichtner**

20.07. **Hannes Schlögl & Marion Schneller**

07.09. **Peter Sax & Sabine Bucher**

Todesfälle

Karl Sonntag
gestorben am 22.06.2002 im 82. Lebensjahr

Anna Bogensberger
gestorben am 23.06.2002 im 80. Lebensjahr

Hildegard Knabl
gestorben am 06.07.2002 im 75. Lebensjahr

Frieda Larcher
gestorben am 28.07.2002 im 75. Lebensjahr

Elisabeth Schweninger
gestorben am 22.08.2002 im 78. Lebensjahr

Hofrat Dr. Josef Deflorian
gestorben am 27.08.2002 im 95. Lebensjahr

Tel.: 0 52 32 / 32 10
Blumen SAX

Veranstaltungen, Bälle, Feste...

Oktober

Freitag 04.10.2002
Sportplatz
16:30 U9 Kematen : Oberp.

Samstag 05.10.2002
Sportplatz
13:00 U11 Kematen : Völs
13:00 U12 Kematen : Völs
14:15 IB Kematen : Thaur
16:30 I Kematen : Zams

Sonntag 06.10.2002
Sportplatz
10:30 U15 Kematen : Rum/IAC

Freitag 18.10.2002
Haus der Gemeinde
19:00 Kunstvortrag Pittl

Sonntag 20.10.2002
Sportplatz
13:45 IB Kematen : Matrei
16:00 I Kematen : Matrei

Freitag 25.10.2002
Sportplatz
16:30 U9 Kematen : Lohbach

Samstag 26.10.2002
15:15 U11 Kematen : Lohbach
15:15 U12 Kematen : SVI
16:30 U15 Kematen : Natters

Donnerstag 31.10.2002
Haus der Gemeinde
Zapfenstreich

November

Samstag 09.11.2002
Haus der Gemeinde
Herbstkonzert des Frauenchors Kematen

Samstag 30.11.2002
Haus der Gemeinde
Adventmarkt der Kemater Frauen

Dezember

Samstag 07.12.2002
Sonntag 08.12.2002
Haus der Gemeinde
Krippenausstellung

Samstag 14.12.2002
Haus der Gemeinde
Seniorenweihnachtsfeier

Der jährliche Blumenschmuckausflug des Tourismusverbandes Kematen wird auf das Frühjahr 2003 verschoben!

Frauengesundheitsbüro des Landes Tirol

Der Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Frauengesundheitsbüro des Landes Tirol einen Infoabend zum Thema:

"Rund um´s Herz"

9. Oktober 2002 19:30 Uhr

Großer Saal im Haus der Gemeinde Kematen

LR^in^ Dr.^in^ med. Elisabeth Zanon-zur Nedden
Landesrätin für Gesundheit
Fachärztin für Plastische Chirugie

Univ.-Prof.^in^ Dr.^in^ med. Margarethe Hochleitner
Fachärztin für Innere Medizin
wiss. Leiterin des Frauengesundheitsbüros und des Ludwig Boltzmann-Institutes für kardiologische Geschlechterforschung

Der Eintritt ist frei!
http://lbi-frauen.uibk.ac.at

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint im Dezember 2002.

Falls Sie interessante Artikel haben oder inserieren möchten, so bitten wir Sie, sich bis Mitte November 2002 im Gemeindeamt bei Matthias Bachmann zu melden.

Die Redaktion

JOSEF FARKA
FARKALUX®
A-6175 KEMATEN · MESSERSCHMITTWEG 40
Tel. 0 52 32 / 503-0 · Fax 0 52 32 / 503-28
Fensterbau • Rolläden • Wintergärten

Für HERBATALIS AUSTRIA stellt die Gemeinde Kematen den kleinen Gemeindesaal für eine Kursfolge zur Verfügung.

Gesund abnehmen !

Informationsabend

Mo, 7. Oktober 2002, 19:00 Uhr

WO? Kleiner Gemeindesaal, Kematen

Kursleiterin: Sabine Kuschel, Rum
Telefon: 0650 /26 64 761

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Kosten Informationsabend inkl. Körperfettmessung: 5,00

Wer

- den verschiedenen Alltagserscheinungen wie Müdigkeit - Abgeschlagenheit - Motivationslosigkeit entgegenwirken will,
- Übergewicht durch eine gesunde Gewichtsreduktion mit dauerhafter Gewichtsstabilisierung und einen gesunden Lebensstil begegnen will oder
- die Prinzipien einer ausgewogenen Mischkost durch Änderung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens kennen lernen und befolgen will,

der ist herzlich eingeladen, an insgesamt sechs Abenden von den Ernährungswissenschaftern, Diätassistentinnen und Ernährungsberaterinnen von HERBATALIS AUSTRIA individuell-persönliche Beratung und Information zu erhalten.

Nach dem Motto

"Das Leben ist schön!"

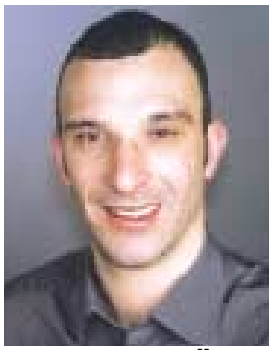
werden Wege und Möglichkeiten zu einer gezielten und wirksamen Änderung von Essensgewohnheiten und Verhalten nach neuesten Erkenntnissen aufgezeigt.

Franz CIROLINI
Tel. privat:0 52 32 / 26 25
Tel. Büro: 0 512 / 58 71 96

ANKER
Versicherung

150 Jahre

Sicherheit für Ihr Geld
Knowhow & Erfahrung



Wolfgang KÖCK
Mobil: 0 664 / 24 26 481
Tel. Büro:0 512 / 58 71 96

Zivilschutzprobealarm am 5. Oktober 2002

Am Samstag, dem 5. Oktober 2002, wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Bedeutung der Signale

WARNUNG

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM

1 Minute auf- und abschwellender Dauerton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio und Fernsehgerät (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehgerät (ORF) beachten.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7400 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.
Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich dieser österreichweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Neues von der Gendarmerie!

Einbruchsdiebstähle

Im August wurden wieder einmal mehrere Einbruchsdiebstähle im Ortsgebiet von Kematen begangen. Die Gendarmerie bittet daher die Bevölkerung Kematens um erhöhte Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Weiters bittet die Gendarmerie verdächtige Wahrnehmungen und Hinweise am Posten Kematen zu melden. Der Gendarmerieposten Kematen bietet überdies eine "Kriminalpolizeiliche Beratung" im Hinblick auf "Sicherung des Eigentums" an.

Kematen begrüßt neue Erdenbürgerin!

Der Obmann des Sozial- u. Familienausschusses GR Martin Schaffenrath überbrachte im Rahmen der Babygrußaktion die Glückwünsche der Gemeinde Kematen an die Familie Hedwig u. Christian Farnik mit Tochter Carina.

Neue Direktorin in der Volksschule Kematen

Nach 17 Jahren als Direktor der Volksschule Kematen geht Hermann Ruetz nun in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ihm folgt Sieglinde Willam als Direktorin nach, die bereits 5 Jahre an unserer Volksschule als Lehrerin tätig war.

Kunststoffe - Verbundstoffe

Anknüpfend an den allgemeinen Artikel zum Thema Abfallwirtschaft und die einzelnen Artikel über Abfallstoffe in den vorherigen Ausgaben der Gemeindezeitung wird nunmehr versucht, einen kurzen Überblick über den letzten Abfallstoff "Kunststoffe - Verbundstoffe" zu geben.

Die **ersten Kunststoffe** (Vulkanfiber, Zelluloid) wurden bereits vor 1900 entdeckt. Knapper werdende Rohstoffe während des 1. Weltkrieges gaben der Kunststoffentwicklung einen starken Impuls. Viele herkömmliche Werkstoffe mussten durch Kunststoffe ersetzt werden. **Dr. Hermann Staudinger** entdeckte in dieser Zeit, dass alle Kunststoffe aus langen Molekülfäden (Makromolekülen) bestehen. Er erhielt **1953 den Nobelpreis** für seine Forschungen auf diesem Gebiet. Bereits **1838** gelang **Victor Regnault** die Herstellung von **Polyvinylchlorid (PVC)**. Aber erst 1938 begann die großtechnische Produktion der meisten der heute gebräuchlichen Kunststoffe.

Seit dem Inkrafttreten der **Verpackungsverordnung im Oktober 1993** werden in Tirol Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen von der **ARGEV** gesammelt. In den letzten Jahren haben sich parallel dazu auch Sammelsysteme für Nicht - Verpackungs-Kunststoffe entwickelt.

Was sind nun Kunst- und Verbundstoffe? Kunststoffe sind Makromoleküle, die alle auf Kohlenstoff- und Wasserstoffbasis aufgebaut sind. Man unterscheidet zwischen synthetischen und halbsynthetischen Kunststoffen. Halbsynthetische Kunststoffe werden aus hochmolekularen Naturstoffen gewonnen, wie zB. Zellulosederivate, Zelluloid, Kunsthorn, Gummi. Synthetische Stoffe werden - wie der Name schon sagt - künstlich hergestellt.

Jeder kennt Kunststoffe, es gibt kaum Verwechslungen. Sehr häufig jedoch werden **Nicht - Verpackungen** aus Kunststoff in die Sammelbehälter der ARGEV gegeben (Rohre, Elektroinstallationsteile, Geschirr, Blumentöpfe). Häufig werden auch **Restabfälle** über das Sammelsystem für Kunststoff - und Verbundstoffverpackungen entsorgt. Zu beachten ist, dass nur restentleerte und stark verschmutzte Kunststoffverpackungen in die Sammelsysteme eingebracht werden dürfen.

Falsche Entsorgungswege:

Kunststoff und Verbundstoffverpackungen sollten nicht in den Restmüll gelangen, weil dadurch das Gemeindebudget und damit jeder einzelne Bürger belastet wird. Der Sinn der Verpackungsverordnung besteht ja darin, dass **verpackungsintensive Produkte** durch den Entsorgungsbeitrag, den der Hersteller an die ARA zahlen muss, so teuer werden, dass sie nicht mehr gekauft und damit auch nicht weiter hergestellt werden. Kunst- und Verbundstoffe dürfen nicht im eigenen Ofen (Hausbrand) verbrannt werden, weil aufgrund ihrer unterschiedlichsten Inhaltsstoffe hochgiftige Abgase entstehen, die neben der Umweltbelastung auch noch den Kamin, der über keine Abluftreinigungsanlage verfügt, angreifen können. Sie dürfen auch nicht über die Kanalisation entsorgt oder in Feld und Wald wild deponiert werden, weil sie kaum zersetzt werden und deshalb nicht in den natürlichen Stoffkreislauf eingehen können.

Die gesammelten Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen werden in **Sortieranlagen** in verschiedene Fraktionen sortiert. **48%** der gesammelten **Kunst- und Verbundstoffe** werden derzeit stofflich verwertet, der Rest wird thermisch verwertet. Bei der stofflichen Verwertung wird der Kunststoff vermahlen bzw. regranuliert und erneut in der Produktion eingesetzt. Die thermische Verwertung (=Verbrennung) ist ein bekanntes Verfahren, das angewendet wird, da Kunststoffe einen hohen Heizwert besitzen. Auf Grund des Gemisches aus verschiedenen Kunststoffen werden Verbrennungsanlagen zur Vermeidung hochgiftiger Abgase mit Abluftreinigungsanlagen ausgestattet. Das Mitverbrennen von gemischten Kunststoffabfällen in der Zementindustrie ist nur bei Einbau geeigneter Abluftreinigungsanlagen umweltverträglich. Es entstehen dann Produkte, wie zB. Gartenbänke, Blumeströge, Komposter, Paletten, Lärmschutzwände, Platten, Matten, Rohre, Abfallsäcke usw.

In Erinnerung an die Melach-Katastrophe vom 20.06. - 02.07.1965

Im Jahre 1965 ereignete sich die größte Melachkatastrophe seit 1871. Mitte Juni 1965 lagen noch große Schneemassen auf den Bergen und plötzlich stieg die Temperatur an. Der Schnee schmolz, tagelange Regenfälle, begleitet von heftigen Gewittern, besonders im Bereich Saiges und in der Fotsch, setzten ein und ließen die Melach in ihrem Unterlauf über die Ufer treten. Die Dämme, obwohl erst 1925 und 1939 ausgebaut, hielten nicht und so brachen sie in der Nacht zum 20. Juni ein. Die Wassermassen überschwemmten die anliegenden Unterperfer Felder und unterspülten den Bahndamm, sodass seine Gleise in der Luft hingen. Nur mit Mühe, besonders weil der Regen anhielt, gelang es der Feuerwehr Kematen und Unterperfuss, unterstützt von den benachbarten Feuerwehren, Bundesheersoldaten und vielen Freiwilligen, die Melach wieder in ihr Bett zu bringen. Zum Gedenken an diese Katastrophe wurde der “Heilige Nepomuk” errichtet.

GESUND WERDEN GESUND BLEIBEN

APOTHEKE KEMATEN

Mag. pharm. Monika Moser KG

A-6175 Kematen / Tirol · Bahnhofstrasse 5
Telefon: 0 52 32 / 33 50 · Telefax: 0 52 32 / 33 50-6

Allopathie
Heilkräuter

Homöopathie
Kosmetik

Fachlich kompetente und persönliche Beratung.

Melachsprengel:
Viel Abenteuer, Spaß und gute Laune bei den Kindererlebniswochen und den Spiel-mit-mir-Wochen

Auch dieser Sommer stand wieder ganz im Zeichen der "Kindererlebniswochen" und der "Spiel-mit-mir Wochen", die vom Melachsprengel in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Vereinen durchgeführt wurden.
Für mehr als 200 teilnehmende Kinder aus der Region Kematen wurde damit der Sommer zu einem unvergesslichen Ferienabenteuer mit viel Spiel, Spaß und Bewegung.
Ob musizieren, basteln, spielen, sporteln, grillen, fremde Kulturen kennen lernen, sich im Wald austoben usw. usw., für jedes Kind hatte der Melachsprengel etwas zu bieten.
Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Vereinen, Mitarbeitern/innen und Sponsoren/innen, die damit auch zur Entlastung der Erziehungsberechtigten in den 9 schulfreien Wochen beigetragen haben.

Kindererlebniswochen

Die Kindererlebniswochen wurden vor rund 10 Jahren vom Melachsprengel in Zusammenarbeit mit diversen Vereinen dieser Region ins Leben gerufen. Dieses Ferienangebot richtet sich in erster Linie an Kinder, die über den Sommer verschiedenste Aktivitäten sowie Vereine und Einrichtungen kennen lernen wollen.

Spiel-mit-mir Wochen

Die Spiel-mit-mir Wochen wurden in diesem Jahr zum 5. Mal vom Melachsprengel in Zusammenarbeit mit dem Jugendbetreuer von Kematen durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Ganztagesbetreuung im Sommer (inkl. Mittagessen), die sich vorrangig an AlleinerzieherInnen richtet.

Nähere Infos erhalten Sie unter der Tel. Nr.: 052323566

BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSBERATUNG
PLANUNG UND BERECHNUNG IM
ERD-, FELS- UND GRUNDBAU
WASSERHALTUNGEN
BAUGRUBEN

GTH - GEOTECHNIK HAMMER
Ziviltechnikerbüro für Bauwesen, Erdbaulabor

A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a,
Tel.: 05232 3980, www.geotechnik-hammer.com

PLANUNG: Einreichplanungen jeder Art
BAUABWICKLUNG: von der Planung bis zur Schlüsselübergabe
KOORDINATION: Planungs- und Baustellenkoordination
ZIMMEREI: kleinere Zimmermannsarbeiten aller Art (Böden, Holzterrassen, etc.)

BAUMEISTER
ING. GEORG MAYR
HUBERANGERWEG 14
6175 KEMATEN
tel: (+43) 0676 - 5308844
fax: (+43) 05232 – 20072
e-mail: georg.mayr@tirol.com

15. Dorfturnier

Bereits zum 15. Mal führte der SV Bäcker Ruetz Kematen sein traditionelles Dorfturnier durch!
Und beim Jubiläumsturnier fanden **16 Mannschaften** den Weg auf den Kemater Sportplatz.
Ab 11:00 Uhr gab es dann packende Duelle und Derbies, die den Aktiven und Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben werden!
Und die **Favoriten** jeder Gruppe wurden ihrer Rolle durchaus gerecht!
So konnte sich in der Gruppe B der Serienhalbfinalist des Kemater Dorfturnieres, die Mannschaft der Musikkapelle, den Gruppensieg sichern.
In der Gruppe A glänzte die Mannschaft von Manni und den Bambis und so kam es im Halbfinale zum "Familienduell" Ostermann.
In der Gruppe C setzte sich die Mannschaft des Oberdorfs durch und die größte Überraschung gab es in Gruppe D: die Altherren des SVK beherrschten jeden Gegner und waren trotz eines Torverhältnisses von 10:2 und 6 Punkten nur Gruppenzweiter, da die Mannschaft von Tennis zwar das Duell gegen die Altherren verlor, aber alle Siebenmeter-schießen für sich entscheiden konnte.
Und so hatten die Tennisler am

Ende um einen Punkt mehr am Konto.
Zum ersten Mal also hatte die **"Dorfturnierregel"** einem spielerisch unterlegenen Team geholfen!
Im Anschluss an die 24 Vorrundenspiele fanden dann die Halbfinali statt, die an Spannung kaum zu überbieten waren:
Die Mannschaft vom Oberdorf führte gegen Tennis bereits mit 3:1, war klar besser, da glichen die Tennisspieler knapp vor dem Ende noch aus. Die Verlängerung blieb torlos und im Siebenmeterschießen behielten die Tennisler mit 3:1 die Oberhand.
Nicht viel anders das Familienduell Ostermann (Gerhard bei der Musik, Manni und Max bei den Bambis):
Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1, doch ein Golden Goal entschied das Spiel zugunsten der Bambis.
Diese erwiesen sich auch im **Finale** gegen Tennis als Golden Goal-Spezialisten, denn nach regulärer Spielzeit war noch kein Treffer gefallen.
Aber bereits die erste Aktion in der Verlängerung bescherte den **Bambis** den Turniersieg!
Einziger Wehrmutstropfen des Turniertages: die Knieverletzung von Fridl Krug, dem wir an dieser Stelle gute Besserung wünschen!
Hoch her ging es bei der anschließenden Siegerehrung, die bis spät in die Nacht dauern sollte!

1. **Manni und die Bambis**
2. **Tennis**
3. **Oberdorf**
4. **Musikkapelle**
5. **der Bäcker Ruetz**
6. **Völser in Kematen**
7. **Old Boys**
8. **FC Inntal**
9. **C.d. dichten Toten**
10. **FC Naupare**
11. **Cafe Treff**
12. **Kematen Cosmetics**
13. **Schützen**
14. **Atletico Bimbo**
15. **Melach City/Stuiferfeld**
16. **Kematen United**

25 Jahre Landesmusikschule

Am 28. September 1977 wurde die Landesmusikschule Kematen gegründet. Anlass, um ein wenig in den Analen dieser mit fast 350 Schülern großen Institution ein wenig zu blättern.

Vor rund 25 Jahren kam es unter dem Vorsitz von **BR Karl Pischl** zum entscheidenden Gespräch über die Einrichtung einer Musikschule in den Regionen 12 und 13, welche die Gemeinden Völs, Kematen, Unterperfuss, Oberperfuss, Ranggen, Sellrain, Gries i. S. und St. Sigmund umfassen sollten.

Angestrebt wurde damit vor allem die **Heranbildung des Nachwuchses** für die Musikkapellen , was in Zusammenarbeit mit dem Blasmusikverband erfolgen sollte. Die Struktur wurde als Expositurform festgelegt. Das Proponentenkomitee beschloss damals einstimmig, dass aufgrund der großen Nachfrage diese Musikschule gegründet werden sollte und suchte bei den Gemeinden an, mit 16. Oktober 1977 die notwendigen Beschlüsse abzusegnen.

Zum ersten Musikschulleiter wurde **Mag. Herbert Ladurner** bestellt; am 15. März 1978 nahm die Musikschule dann den Unterrichtsbetrieb auf. Beachtenswert ist dabei, dass die eingestellten Lehrkräfte ihre Arbeit allesamt nebenamtlich verrichteten. Eine vertragliche Bindung gab es nicht, die Bezahlung erfolgte nach abgehaltenen Stunden.

Am 8. Juli 1992 wurde im Tiroler Landtag das **Tiroler Musikschulgesetz** beschlossen, welches mit 1. September 1992 in Kraft trat. Damit war erstmals das Musikschulwesen vereinheitlicht. Kematen reihte sich am 1. September 1995 in den Kreis der Landesmusikschulen ein, Völs

bestand jedoch auf der Einrichtung einer eigenen Landesmusikschule, zumal dafür seitens der Gemeinde Völs viel in den Ausbau der eigenen Musikschule investiert worden war.

Seit der Einrichtung der Musikschule konnte in Kematen und in den Expositurstandorten nicht von adäqaten **Unterrichtsräumlichkeiten** gesprochen werden: unterrichtet wurde meist in provisorisch Räumlichkeiten und den Probelokalen der jeweiligen Musikkapellen. Im Laufe der Zeit - vor allem in den 90er Jahren - konnten jedoch dafür einige attraktive Lösungen geschaffen werden; ein Meilenstein war der **Erweiterungsumbau** des Standortes Kematen, der im Herbst 2001 zu einem überaus positiven Abschluss gebracht werden konnte.

Die Musikschule Kematen ist laut Tiroler Musikschulgesetz seit dem 1. September 1995 eine **Landesmusikschule**. Damit sind die Kriterien für folgende Bereiche festgelegt:

- Allgemeine Schulordnung
- Qualifikation der Lehrkräfte und Dienstverträge
- Zahl der Arbeitsstunden und Dienstposten
- Gehälter und Finanzangelegen heiten
- Rahmenlehrpläne
- Leistungsfeststellung und Benotung

Folgende Gemeinden gehören seit 1. September 1995 vertraglich der Landesmusikschule an: Kematen, Unterperfuss, Oberperfuss, Ranggen, Sellrain, Gries i. S., St. Sigmund

Die **Finanzierung** ist folgendermaßen zwischen Land, Gemeinde(n) und Schülern aufgeteilt:

Räumlichkeiten	100% Gemeinden
Infrastruktur	100% Gemeinden
Betriebskosten	100% Gemeinden
Instrumente	55% Land
	45% Gemeinden
Gehälter	55% Land
	20% Gemeinden
	25% Schülerbtrg.

Kemater Fundgrube
Kröll KG
e-mail: fam.kroell@yline.com
Bahnhofstraße 5
6175 Kematen
Tel Fax: 05232/3389
Papier & Schreibwaren
Geschenkartikel, Spielwaren

Kematen cosmetics - HEISSES Fest mit Mitarbeitern & Kunden

Nach langen Zeiten der Unsicherheit geht es seit Jänner 1999 mit dem aus einem management-buy-out entstandenen jungen Unternehmen Kematen cosmetics stetig bergauf. Als Lohnhersteller von hochwertigen kosmetischen Produkten konnte sich **Kematen cosmetics** innerhalb kürzester Zeit einen anerkannten Namen in der internationalen Kosmetikindustrie und einen festen Stellenwert in der Lohnherstellerbranche erarbeiten.

Dieser Umstand macht das Kemater Kosmetikunternehmen zu einem **sicheren und attraktiven Arbeitgeber** dieser Region.

Engagierte und motivierte Mitarbeiter stehen bei Kematen cosmetics hoch im Kurs, denn nur mit ihnen ist der Erfolg eines Unternehmens möglich. Dabei legen die beiden Geschäftsführer, Bernhard und Martin Scholz, einen sehr großen Wert auf die Motivation der Mitarbeiter und darauf, dass sich jeder Einzelne seines **Stellenwertes** und seiner Wichtigkeit innerhalb des Unternehmensablaufes bewusst ist.

Als Ausklang eines im wahrsten Sinne des Wortes **heißen** Sommers und als Energieschub für einen nicht weniger **heißen** Herbst wurde gemeinsam mit Kunden (Goldwell, Schwarzkopf, Henkel Düsseldorf, usw) ein **heißes** Fest gefeiert. Das **Grillfest für Mitarbeiter und Kunden** am Firmengelände von Kematen cosmetics in Kematen war ein großer Erfolg und sorgte für Gesprächsstoff bei Mitarbeitern und Kunden noch Tage nach dem Fest.

Die zahlreich erschienenen Mitarbeiter und die von weit her angereisten Kunden (Hamburg, Darmstadt, Düsseldorf und Nürnberg) genossen die **fröhliche Stimmung** und die gemütliche Atmosphäre. Die große Gästezahl stellt das gute Klima innerhalb der Firma und auch das gute Verhältnis zu den Partnern bei den internationalen Kosmetikkonzernen unter Beweis.

Die Wiener Band **Schurli & die Motorbiene** sorgte musikalisch für gute Stimmung, ein Hammerspiel mit attraktiven Preisen (Flugreise) sorgte für Spaß und Überraschung bei den Siegern.

Martin Scholz feierte im Rahmen dieses Festes seinen Geburtstag und wurde von der Belegschaft mit einem selbst produzierten Video und einem BMW - diesmal als süße Torte - überrascht.

Mit einem **Feuerwerk** fand der Abend einen strahlenden Abschluss, was die Gäste aber nicht daran hinderte noch bis weit in die Nacht diese gelungene Veranstaltung weiterzufeiern.

Sämtliche Gäste, Mitarbeiter wie Kunden, genossen die fröhliche Stimmung und die gemütliche Atmosphäre und versicherten, beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein.

Diesjährige Nachwuchsmannschaften des SV Bäcker Ruetz

U-8
Jahrgänge: 94/95
Trainer: Philip Bucher
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

U-9
Jahrgänge: 94/95
Trainer: Andreas Kovatsch und Dietmar Zelger
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Meisterschaftsergebnisse:
Kematen : Veldidena 8:7
Völs : Kematen 5:8

U-11
Jahrgänge: 92/93
Trainer: Josef Giner
Trainingszeiten: wechselnd
Meisterschaftsergebnisse:
Kematen : Veldidena 14:0
Sellrain : Kematen 4:1

U-12
Jahrgänge: 91/92
Trainer: Roland Weger und Bernhard Meischberger
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Meisterschaftsergebnisse:
Kematen : Seefeld 5:1;
Sellrain : Kematen 0:0

U-15
Jahrgänge:
Trainer: Markus Astner und Helmut Jäger
Trainingszeiten: Dienstag / Donnerstag / Freitag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Meisterschaftsergebnisse:
Kematen : Seefeld 6:5
Völs : Kematen 5:0

Torwarttrainer: Bernhard Hirt
Techniktrainer: Amir Habibelahian
Trainingszeiten: Freitag 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Nachwuchsleiter: Mag. Markus Astner
Tel.: 0664-2202484

alles für Sport, Fitness & Therapie (auch für Privatkunden!)
team sport
TEAM-SPORT KEMATEN
BÜRO: Bahnhofstr. 31
LAGER: Bahnhofstr. 5 (neben Schlecker)
Tel.: 05232/2486-0
besuchen Sie uns jetzt im Internet:
www.team-sport-kematen.de

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, hat der **Sportkindergarten** des SV Bäcker Ruetz mit Schulbeginn seine Trainingstätigkeit wieder aufgenommen. Der "Sportkindergarten" wendet sich an **Kinder der Jahrgänge 1995 und 96**, um in diesem wichtigen motorischen Lebensabschnitt die Weichen für ein gesundes Leben sowie lebenslanges und erfolgreiches Sporttun zu stellen.
Für nur **70.- € pro Jahr** wird den Kindern **2x wöchentlich** ein abwechslungsreiches und breites Angebot an Bewegungserfahrungen geboten. Spiel, Spaß und Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund.

Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Sportplatz Kematen

Ansprechpartner ist:
Eigentler Christoph / Tel.: 0699-10684238

Tirols größter Formularerzeuger
produziert auch Plakate, Broschüren, Prospekte, Briefpapier, Kuvert, Visitenkarten u.v.m.
Rufen Sie uns an, wir kümmern uns um Ihre Wünsche!
Höpperger Druck
Endlosdruck
Offsetdruck
Grafik · Satz · Layout
Tel.: 0 52 32 / 25 00-0 · Fax: 25 00-33
ISDN Leonardo: 0 52 32 / 25 00-40 od. 41
e-mail: druckhaus_ibk@magnet.at
Messerschmittweg 26 · Postfach 37
A-6175 Kematen

Abschiedsvorstellung von "Edi & Friends" in Kematen

Auch dieses Jahr hat Kultur-Doyen Eduard Lehmann das Kemater Publikum mit seinem Sommerfest beglückt.
Die schlechte Nachricht: Es war in dieser Form zum letzten Mal.
Die gute Nachricht: Im nächsten Jahr gibt es dafür eine andere Veranstaltung, auf die wir uns bereits jetzt freuen.

Das Aufgebot an Stars konnte sich bei dieser letzten Show auf Kemater Boden sehen lassen: Sabine Kent, Verena Mumnelter, Emmanuel Dallapozza und der Gastgeber entführten die zahlreich erschienenen Gäste in die Welt der Operetten und Musicals.
Toshio Oishi und Dorian Keilhack verzauberten mit der Violine und am Klavier und die "Herren Wunderlich" begeisterten mit Melodien aus den "goldenen 20ern". Und weil auch bei einem klassisch angehauchten "Lehmann and Friends-Event" Humoriges nicht zu kurz kommen darf, betrat wieder einmal Viktor Haid, alias Reindl, die Bühne, um mit seiner vielgeliebten Art und Weise das Publikum durch das Programm zu führen. Einhelliger Tenor nach diesem Event: Ein amüsanter, bunter Abend mit großartigen Künstlern und einer tollen Musik.
Danke Edi!

Jungschar- und Ministrantenlager 2002

In der 2. Ferienwoche war es wieder einmal so weit -
Die JS- und Ministranten-Kids waren für eine Woche Lagertrubel bereit.
Der Hinterkircher-Hof in Pfons war für 7 Tage unser Heim -
Und dieses alte Bauernhaus war wirklich nicht klein.
Mit großem Gepäck kamen 26 Kinder und 7 Betreuer herbei -
Und schon bald war kein Bettlein mehr frei.
Am Anfang der Woche hatten die Kinder großen Jammer -
Denn sie befürchteten, das Essen schmecke nicht wie bei der Mama.
Doch wir wurden von unserem Kochteam eines Besseren belehrt -
Und schon bald waren die selbst gekochten Mahlzeiten sehr begehrt.
Nur das Abspülen von Töpfen, Gläsern, Tellern und Besteck -
Sowie das Aufräumen von anderem Dreck -
Fanden unsere Kids gar nicht fein -
Aber ganz ohne Putzplan kann auch ein JS-Lager nicht sein.
Natürlich hatten wir trotzdem noch genug Zeit für Spiel, Spaß und Singen -
Auch ganz in der Nähe war der Wald, in den wir mit den Kindern oft gingen.
Das Wetter war heuer ausnahmsweise auch ein wahrer Segen -
Denn die Sonne verdrängte immer wieder den Regen.
Deshalb waren wir auch oft auf der Wiesn -
Und konnten beim Spielen das schöne Wetter richtig genießen.
Und zum Schluss wäre noch zu sagen, dass das Lager richtig lustig war -
Deshalb freut sich die ganze Rasselbande schon auf das nächste Jahr.

Meischberger & NAGL Ges.m.b.H.
SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG
6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11
Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

Kinotag der ROK

Alljährlich veranstaltet die **ROK** kurz vor Schulbeginn einen Kinotag für alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahre, die so genannten **Juniorcard-Inhaber**. Auch heuer fand diese Veranstaltung großen Anklang, so dass beim Ausflug am 4. September 2002 rund **"200 Kids"** mitmachten. Damit alle "Juniors" aus den ROK-Gemeinden Kematen, Oberperfuss, Unterperfuss, Ranggen, Sellrain, Gries i.S. und St.Sigmund Platz fanden, brauchte es 4 große Busse, die von der ROK organisiert wurden, um ins **Metropol Kino** in Innsbruck zu kommen. Dort wurde um 15.00 Uhr der neue Film **"Stuart Little 2"** gezeigt, der mit Cola und Popcorn so richtig genossen werden konnte. Sichtlich begeistert wurde

der Nachhauseweg mit den Bussen angetreten.

Mit diesem **Ferienabschluss-zuckerl** will die ROK den Schulbeginn ein wenig versüßen.

Die Clubbetreuer/innen hatten Spaß mit den Kids und dem Film!

Das Clubbetreuungsteam der Raiffeisenbank Oberperfuss-Kematen und Umgebung

INVESTMENT NEWS

Information der Raiffeisenbank Oberperfuss-Kematen & Umgebung 09/2002

ROK

Börse 2002 – Quo vadis ?

von Mario Plattner

Die Lage an den internationalen Aktienmärkten ist so durchwachsen wie die Wetterlage in unseren geographischen Breiten. Mal keimt Hoffnung auf Besserung auf, dann herrscht wieder Resignation.

Konjunktursorgen und Vertrauensverluste der Anleger in Unternehmensdaten (plötzliche Umsatz- und Gewinnwarnungen) belasteten die Märkte. Die so genannten Bären sahen sich in den Sommermonaten bestätigt und spekulierten auf eine weitere Talfahrt der Aktienkurse. Welche dann auch kam. Die Angst vor weiteren Skandalen in Politik und Wirtschaft (aktuell: Hormon-/Abfallskandal, Worldcom-Insolvenz) haben im 1. Halbjahr 2002 dazu geführt, dass die Aktien-Indizes ihre September-Tiefs aus 2001 weit unterschritten haben. Außerdem belasten zur Zeit immer noch zahlreiche andere negative Faktoren die Kurse der meisten Anteilsscheine. Ein möglicher Irak-Krieg ist nur einer davon.

Zur Zeit bewegt sich der Deutsche Aktienindex 30 % unter dem Jahresanfangs-Niveau. Einige Belastungsfaktoren - auch psychologischer Natur - sind hartnäckig und werden die Märkte auch noch in der zweiten Jahreshälfte prägen und politische Risiken wie Krisen in Nahost, Türkei und Lateinamerika werden auch noch in naher Zukunft bestehen bleiben. Wirtschaftliche Probleme wie Bilanzmanipulationen und die Angst vor einem neuen Konjunktureinbruch verstellen den Blick. Die Konjunktur-Indikatoren für den Euroraum zeichnen nach wie vor ein durchwachsenes Bild. Derzeit kann niemand vorhersagen, mit welcher Dynamik und wann die Märkte nach oben streben. Dass dies ganz langsam unter stärkeren Schwankungen geschieht, ist eher zu vermuten, als mit einer fulminanten Aufwärts-Trendwende zu rechnen. Je positiver die mittelfristigen Fundamentaldaten ausfallen, desto stärker sollte dies der Markt honorieren. Und in all diesen negativen Umfeld gibt es jedoch einige Signale, die für eine Erholung an den Aktienmärkten im Herbst dieses Jahres sprechen:

Positive Faktoren

Die US-Industrieproduktion wächst überraschend stark

Steigende Auftragseingänge und Produktivitätszuwächse in Euroland

Ertragsprognosen der Unternehmen für 2002 und Folgejahre steigen im Durchschnitt um über 10 % p.a.

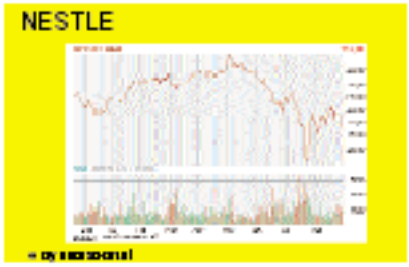
Die Inflation in Euroland bewegt sich in der Stabilitätszone von 1 – 2 %

Liberalisierungstendenzen in Euroland stärken den Wettbewerb (bei Post, Strom, PKW-Vertrieb)

Günstige Bewertung der Aktien (das KGV liegt im Durchschnitt unter Renten-KGV)

Bei der Frage, in welchen Aktien unter mittelfristigen Anlagegesichtspunkten Positionen aufgebaut werden sollen, müssen die Fakten bei den Entscheidungen beachtet werden. Bei der Titelauswahl sollte dem Konjunkturzyklus entsprechend in frühzyklische Industriewerte und Chemie investiert werden. Gesichtspunkte wie Ertragskraft, Wachstumsphantasie, Konkurrenzsituation und Zukunftsstrategien sind die wichtigen Faktoren bei der Einzelauswahl. Auch Anteilsscheine die eine starke Dividendenrendite aufweisen, wie die des führenden amerikanischen Tabakproduzenten Philip Morris, werden in Zukunft wieder mehr in den Mittelpunkt des Anlegerinteresses rücken. Das Unternehmen wächst im Stammgeschäft stabil und profitiert von hohen Erträgen der Lebensmittelsparte Kraft Foods. Selbstverständlich bilden solide Unternehmen, wie unser Investment Tip - Nestlé - immer ein geeigneten Fundament für das private Wertpapierdepot.

ROK Investment Tip

Nestlé ist das weltweit größte Nahrungsmittelunternehmen. Seine Produktpalette reicht von Kaffee, Mineralwasser, Tierfutter über Nudeln bis hin zu Schokolade und Milchprodukten. Zu den bekanntesten Marken gehören Nescafé, Buitoni, Friskies und Maggi. Vor kurzem hat der Schweizer Nahrungsmittelkonzern für 2,6 Mrd. USD den Snack-Produzenten Chef America übernommen. Der Kauf war zwar teuer, aber strategisch sinnvoll, da dieser Bereich für Nestlé eine perfekte Ergänzung darstellt. Seit 2001 kauft Nestlé stetig zu. Neben dem Tierfutterhersteller Ralston Purina ist die Trinkwassermarke Saint Springs sowie die Eisfirmen Haagen Dazs und Dreyer's akquiriert worden. Über ein Joint Venture mit L'Oréal ist Nestlé auch auf dem Markt für Nahrungsergänzung aktiv. Die Kursrückschläge der letzten Wochen sollten zum Aufbau von Positionen dieser Standardwerte genutzt werden. Das KGVe für 2003 liegt derzeit bei ca. 17. Durch den weiteren, nachhaltigen Ausbau bestehender Marken und die guten Perspektiven speziell im Geschäft mit Mineralwasser ist Nestlé ein erstklassiges Basisinvestment im Nahrungsmittelbereich.

www.nestle.ch